

## Grundsätze zum Energiemix in Deutschland

Ich kenne keinen, der nicht folgendem Satz zustimmt:

**Wir brauchen eine sichere, umweltverträgliche und bezahlbare Energieversorgung.**

Aber ich kenne viele, die glauben, man könne die Gewichte zwischen diesen drei Zielen der Energie- und Klimapolitik beliebig verschieben.

Eine fruchtlose Diskussion über die relative Wertigkeit der Ziele hilft nicht weiter.

Stattdessen brauchen wir einen vernünftigen, pragmatischen und ideologiefreien Energiemix, der allen drei Zielen nach Können und Vermögen mehr oder weniger nahe kommt.

Es gibt insbesondere auf dem Energiesektor zu viele, die ohne jede Fachkompetenz den Glauben verbreiten, unsere Energieversorgung könne in absehbarer Zukunft allein durch erneuerbare Energien gesichert werden. Dies ist leider nur zu einem relativ geringen Teil der Fall, derzeit zu 14,7 % davon sind 4,2 % Wasser (seit 100 Jahren abschließend ausgebaut), 6,3 % Wind, 0,6 % Sonne und 3,6 % Biomasse. Ein wesentlicher Zuwachs könnte nur auf die dargebotsabhängigen Energieträger Wind und Sonne entfallen, die beide zu 100 % durch Gaskraftwerke abgesichert sein müssten.

Immerhin ist Energietechnik eine an unseren Hochschulen ebenso fakultativ angebotene Studienrichtung wie Chirurgie, aber kein Mensch würde sich von einem Energietechniker den Blinddarm operieren lassen, zu Energiefragen ist aber wohl jeder fachkompetent, die Studienrichtung scheint da unerheblich zu sein.

Wir sind bei Wind, Sonne und Biomasse Weltmeister - seit vielen Jahren unangefochten und das trotz ungünstigster geographischen Lage, was Windhöffigkeit oder Sonnenscheindauer betrifft. Dies ist kein Zufall, sondern nur eine Frage der Bereitschaft zur Übernahme unwirtschaftlicher Sonderlasten auf gesetzlicher Basis (EEG).

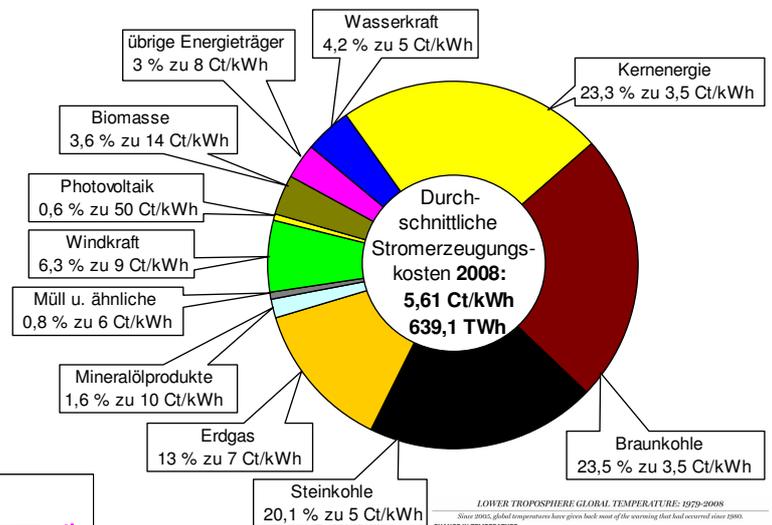
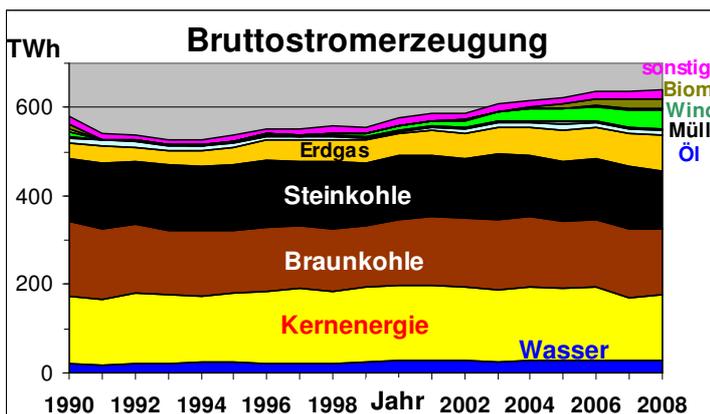
Wir müssen uns die Frage stellen, woher dann der überwiegende Teil der notwendigen Energie kommen soll?

Weit verbreitet ist die Einstellung:

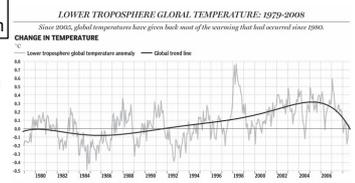
- **Öl - geht bald zur Neige.**
- **Gas - zu unsicher.**
- **Kohle - altmodisch und schmutzig.**
- **Kernenergie - Nein Danke.**

Was dann noch übrig bleibt, ist "Energie-Romantik".

**Zum Glück sind alle vier Behauptungen unrichtig -**



Temperaturmessungen in der unteren Troposphäre:



aus heutiger Sicht zumindest - und hoffentlich so lange, bis bei der Kernfusion ein Durchbruch gelungen ist oder heute noch unbekannte Möglichkeiten der elektrischen Energieerzeugung und Speicherung entdeckt worden sind.